



Weiterbildung

Elektrofachkraft für Facharbeiter in Metallberufen IHK (w/m/d)

Bildungsziel und Einsatzbereiche

Nach bestandener Prüfung besitzen die Teilnehmenden die Qualifikation, in Industriebetrieben die Tätigkeit als Elektrofachkraft (nach DGUV, Vorschrift 3) eigenverantwortlich auszuüben. Sie sind mit allen notwendigen Sicherheitsvorschriften vertraut und in der Lage, mögliche Gefahren an elektrischen Anlagen und Geräten professionell zu erkennen und entsprechend zu handeln. Mit dem erlangten Wissen werden die Teilnehmenden zum professionellen Ansprechpartner in Sachen Unfallverhütung.

Inhalt

Theorie

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Betriebssicherheitsverordnung
- Fachbezogene Schutzbestimmungen
- Prüfungen an ortsfesten und ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln
- Berechnungen zu Strom, Spannung und Widerstand Praxis
- Fehlersuche in elektrischen Anlagen, Industriemaschinen und Betriebsmitteln
- Aufbau, Wartung und Instandhaltung elektrischer Geräte,

Anlagen und Maschinen

- Energieverteilungssysteme, Potenzialausgleich im Gebäude, Schutzklassen
- Errichten von Niederspannungsanlagen –

Grundlagen der DIN VDE 0100

- Erstellen von Messprotokollen nach DGUV VDE 0100 Teil 600, VDE 0113 und VDE 0701/0702
- Fachgerechte Sicherheitsbeurteilung elektrischer Anlagen
- Gefahrenbeurteilung in Büros und Produktionsanlagen
- Elektrotechnische betriebsspezifische Anforderungen
- Maschinensteuerungen programmieren

Vorraussetzungen

Facharbeiter (w/m/d) mit einer abgeschlossenen Mindestausbildung von 3,5 Jahren in einem anerkannten gewerblich-technischen Metallberuf

Berufs-
begleitend

Weiterbildung

Elektrofachkraft für Facharbeiter in Metallberufen IHK (w/m/d)



Abschluss

Elektrofachkraft Industrie (IHK) mit dem IHK-Zertifikat der
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Dauer

48 Tage
(384 Unterrichtseinheiten)

Starttermine

05. September 2025 – 28. Februar 2026

Wochenblöcke

20. Oktober – 24. Oktober 2025
26. Januar – 30. Januar 2026

Unterrichtszeiten

Freitag	Samstag	Wochenblöcke
14.00 Uhr bis 18.45 Uhr	07.30 Uhr bis 14.30 Uhr	07.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Leistungen

Theoretischer und fachpraktischer Unterricht im W/BZ

Investition

€ 3.555,84
(zzgl. € 130,- Schulungsunterlagen und IHK-Prüfungsgebühr)

Förderung und Finanzierung

Unter gegebenen Voraussetzungen ist eine Förderung durch das Jobcenter, bzw. die Agentur für Arbeit (durch einen „Bildungsgutschein – Qualifizierungschancengesetz“), den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr sowie eine Rehabilitationsförderung seitens eines Rentenversicherungsträgers möglich. Soweit keine Finanzierung durch einen Kostenträger erfolgt, kann die Umschulung auch selbst bezahlt werden.

Kontakt

W/BZ-Team

☎ 07721/9198-0

✉ info@wbzgbh.de